



Pressemitteilung
23.05.2022

LEADER-Region SauerSiegerLand – es geht weiter!

Mitte Mai gab das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW bekannt, dass die Kommunen Hilchenbach, Lennestadt und Kirchhundem zur Auswahl als LEADER-Region vorgeschlagen werden und somit erstmalig von der LEADER-Förderung profitieren können. In Zahlen bedeutet dies, dass 2,3 Mio EU- und Landesmittel in der Förderphase 2023-2027 für die Umsetzung von Projekten in die Region SauerSiegerland fließen werden. Die Weichen sind somit gestellt, um mit vielen tollen Projekten unsere Kommunen noch attraktiver und lebenswerter zu gestalten und zukunftssicher weiterzuentwickeln. Die formelle Zulassung als LEADER-Region erfolgt allerdings voraussichtlich erst gegen Ende diesen Jahres nach der Genehmigung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Die Bürgermeister des Trios „SauerSiegerLand“, Kyrillos Kaioglidis (Stadt Hilchenbach), Tobias Puspas (Stadt Lennestadt) und Björn Jarosz (Gemeinde Kirchhundem) sind stolz: „Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Bürger*innen, Vertreter*innen aus den Vereinen, der Wirtschaft, der Kommunalpolitik und der Verwaltung, die konstruktiv an der Erarbeitung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) mitgewirkt haben. Wir freuen uns gemeinsam mit vielen Akteuren und Projektträgern unter dem Leitmotto unserer LEADER-Strategie „die Region SauerSiegerLand – unser gemeinsamer Raum für Leben und Arbeiten, Natur und Kultur“ eine zielgerichtete Zukunftsentwicklung unserer Heimat anzustoßen“.

Vereinsgründung „LEADER-Region SauerSiegerland“

Bis zum Beginn der LEADER-Förderperiode zum 01. Januar 2023 hat die neue LEADER-Region SauerSiegerLand noch eine wichtige Aufgabe, die förderrechtlich erforderlich ist, zu bewältigen: Für die Organisation des LEADER-Prozesses ist ein Verein „LEADER-Region SauerSiegerland“ zu gründen. Der Verein hat u.a. die Aufgaben, die Ziele der Regionalen Entwicklungsstrategie umzusetzen und ein Regionalmanagement einzustellen. Der Vorstand als Entscheidungsgremium des Vereins bildet die Lokale Aktionsgruppe (LAG). Die LAG steuert u.a. den LEADER-Entwicklungsprozess, berät und beschließt über die Förderprojekte und die Fortschreibung der Regionalen Entwicklungsstrategie.



Die Struktur der LAG und des Regionalmanagement sind in der [Regionalen Entwicklungsstrategie SauerSiegerLand](#) (S. 68 ff.) beschrieben, die auch zum Download zur Verfügung steht.

Der Startschuss für eine Förderantragstellung fällt voraussichtlich zu Beginn der Förderperiode 2023 – 2027 Anfang des kommenden Jahres nach der Bildung der LAG und der Einrichtung eines Regionalmanagements.

Die LEADER- Koordinatorinnen Verena Hof-Freudenberg (Stadt Hilchenbach, 02733 288260, v.hof-freudenberg@hilchenbach.de), Louisa Funke (Stadt Lennestadt, 02723 608558, l.funke@lennestadt.de) und Susanne Kues-Gertz (Gemeinde Kirchhundem, 02723 40938, s.kues-gertz@kirchhundem.de) freuen sich auf Ihre Fragen.